

Das Schüler-Medienmentoren-Programm SMEP

Das Schüler-Medienmentoren-Programm ist ein medienpädagogischer Kurs für Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 13 und 18 Jahren. Ziel der Ausbildung ist es, Jugendliche in die Lage zu versetzen, Projekte und Arbeitsgemeinschaften zu selbst gewählten Themen rund um Medien, Medienschutz und Medienanalyse in ihrer Schule anzubieten.

Die Ausbildungsstandards werden vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg gewährleistet und durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg zertifiziert.

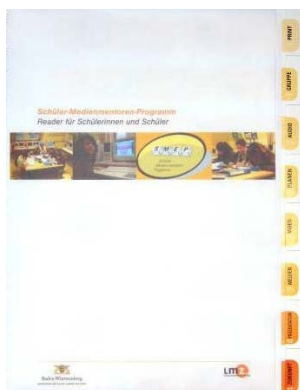
Wie funktioniert SMEP?

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) koordiniert das Programm und gewährleistet die Einhaltung der Ausbildungsstandards. Dazu schult das LMZ die Trainerinnen und Trainer. Sie sind in der Regel Fachkräfte mit medienpädagogischer Ausbildung bzw. Lehrkräfte mit medienpädagogischer Erfahrung.

Die Trainerinnen und Trainer vermitteln den zukünftigen Medienmentorinnen und -mentoren in vier Schulungseinheiten à zehn Stunden vom Drehen eines Videofilms über Filmanalyse bis zum Projektmanagement das nötige Grundlagenwissen. Jede der vier Schulungseinheiten beinhaltet zwei Wissensbereiche: Der Umgang mit ausgewählten Medien und (medien-) pädagogische Kenntnisse für das Leiten von Gruppen.



Der Kurs und das schülergerecht aufbereitete Material umfassen folgende Themen:



Der Schüler-Reader

Modul 1:

- Wie stelle ich einen Flyer her?
- Wie leite ich meine Gruppe und löse Konflikte?

Modul 2:

- Wie mache ich ein Hörspiel oder ein Interview?
- Wie organisiere ich mein Projekt?

Modul 3:

- Wie drehe ich ein Video?
- Bin ich medienkompetent?

Modul 4:

- Wie stelle ich mein sein Projekt anderen vor?
- Welches Projekt biete ich im nächsten Schuljahr an?

Die ausgebildeten Schülerinnen und Schüler machen im Anschluss an ihre Ausbildung unterschiedliche Angebote an ihrer Schule: Sie unterstützen Lehrkräfte beim alltäglichen Medieneinsatz, sie dokumentieren Schulereignisse oder organisieren regelmäßige Mittags- oder Nachmittagangebote z.B. eine Trickfilm-AG oder einen Powerpoint-Kurs. In allen Fällen übernehmen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung für die Geräte, die Organisation und den fachlichen Input.

Wie kann man mitmachen?

Interessierte Schulen oder Kreismedienzentren können sich beim *Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ), Rotenbergstr. 111, 70190 Stuttgart* über das Programm genauer informieren bzw. sich für die Teilnahme bewerben.

Ansprechpartnerin: Bianca Post

E-Mail: bpost@lmz-bw.de, Tel.: 0711/ 2850-877

Weitere Informationen über SMEP finden Sie unter:

www.schuelermedienmentoren.de